

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 30.05.2016

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Benjamin Reissing, Christian Pflug, Sophia Lenz, Isabell Petrich, Aria Lirawi, Theo Schubert

Entschuldigt: Angelque Bérard, Florian Hansmeier, Marta Carlesso,

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Jana Klausberger, Sascha Gorthoff

Entschuldigt:

Gäste: Herr Binas

Sitzungsleitung: Isabel

Protokollführung: Sophia

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Herr Binas
- b. Antrag Uniather „Men in Space“

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

- I. Terminfindung zur Sitzung der BrandstuVe
- II. Fzs-Seminar Hochschulpolitik für Einsteiger

b. Finanzen

- I. Finanzen Hochschulsommerfest
- II. Aufwandsentschädigung Sascha
- III. Aufwandsentschädigung CasinOtopia
- IV. Stand CasinOtopia
- V. Julia Einsicht Online-Banking

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. Finanzierung Beratungskoooperation

d. Casino, Kultur und Sport

- I. Toiletten Casino Herr Thiele Anfrage

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Aktualisierung AStA-Page
- II. Casmpuskarten Hüllen

f. Verkehr und Umwelt

- I. Campuserwicklung

g. Internationales

- I.

h. Studium und Lehre

- I.

TOP 4: Gremien, AGs

Gremienfahr: Angebote sind da

TOP 5: Termine

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

- I. Neue Sprechzeiten
- II. AStA Büro

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Isabell begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 9 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es wurde keine Protokolle genehmigt.
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	<p>Herr Binas:</p> <p>Herr Binas ist heute in der Sitzung anwesend, um über die Beteiligung des AStA in der Hochschulleitung zu diskutieren bzw. über die Stelle des studentischen Vizepräsidenten. Die Stelle des stud. Vizepräsidenten hatte Herr Binas zusammen mit Marcus Dreier erarbeitet und beschlossen. Mit diesem Vorteil, auch damit die Sicht der Studierenden immer mit in Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen, ist es gleichzeitig für dieses Amt ein hoher zeitlicher Aufwand. Rechtlich stellt sowohl die GO der FHP als auch das Hochschulgesetz des Landes BRB dieses Amt als Möglichkeit zur Wahl. Gleichzeitig erwähnt Herr Binas die damals bestehenden Sorgen und Skepsis, dass der/die stud. Vizepräsident/in auch durch die Hochschulleitung beeinflusst und dadurch auch korrumpiert werden kann. Allerdings möchte Herr Binas in dem Bezug erwähnen, dass sowohl Marcus, als auch Jana genügend Rückgrat bewiesen innerhalb der vielzähligen Gremien und Sitzungen mit der Hochschulleitung. Mit dem Amtsende von Jana möchte Herr Binas die Idee des/der student. Vizepräsident/in weiter denken und aktiver machen. Ihm schwebt eine intensivere Mitarbeit der Studierenden durch den AStA in der Hochschulleitung vor. Auch in Gesprächen mit MWFK oder Landtag wäre eine studentische Sicht und Vertretung sehr hilfreich und auch notwendig.</p> <p>Sascha bestärkt die Relevanz des Amtes auch für den AStA, zum einen auch um die schnelle Informationsvermittlung, Zuverlässigkeit. Dazu kritisiert er stark das fehlende studentische Interesse an Hochschulpolitischen Entscheidungen. Benjamin möchte dabei über die konkreten Informationen reden, um das Amt in Zukunft wieder erfolgreich zu besetzen. Jana erläutert, aus Gründen der Transparenz, den Wahlvorgang in der HNE, wobei da der AStA eine Ausschreibung startet, entsprechende Personen sich vorstellen müssen und dann schließlich dem Präsidenten vorgestellt und im Senat vorgestellt werden. Bei uns kommt ein Vorschlag von Seiten des Präsidenten, der ein/e Kandidaten/in auswählt. Herr Binas wünscht sich dabei eine Anpassung an dem Verfahren der HNE. Dieses bedarf aber eine Änderung der GO, was durch einen Beschluss im Senat erst gültig werden kann. Eine weitere wichtige Frage ist die Vereinbarkeit von Studium und dem Amt, wobei Jana anmerkt, zwar lediglich zur Hälfte zu studieren, aber dennoch einige Seminare und Credits erfolgreich erarbeitet habe. Auf Grund des hohen Arbeitsaufwandes, empfehlen sich Kandidaten mit Gremienerfahrungen, welche in die engere Auswahl für das Amt kommen würden. Jana hatte bereits dem AStA und Herrn Binas gegenüber ihre Kandidatin vorgestellt. Herr Binas merkt daher auch an, dass er selbst ungern Vorschläge für die Kandidaten machen möchte, da er viel zu selten Seminar anbietet oder mit Studierende in Kontakt kommt. Die Suche nach neuen Kandidaten steht momentan unter Zeitdruck, da wir nur noch die nächsten zwei Wochen Vorschläge annehmen können. Ab September sollte der/die Nachfolge/in im Senat gewählt werden. Theo schlägt vor, über die üblichen Kanäle an die StuRen, eine neue Kandidatur aus zuschreiben und zukommunizieren. Dabei sollte man auf jeden Fall den Hinweis zwecks Bafög geben, da es für das Amt eine finanzielle Entschädigung gibt.</p> <p>Benjamin wird den StuRa FB4 informieren und sich umhören.</p> <p>Jana hat sich mit Jenni Becker abgesprochen, da diese das Amt eventuell übernehmen wird. Sie wird für die nächste Sitzung eingeladen um sich vorzustellen. Neben der Einladung von Jenni, wird noch eine Information an die Studierenden heraus gegeben. Bei Interesse für das Amt, sollen sich Interessierte direkt an Jana wenden, um genaueres von der Person zu erfahren. Die gegebenen Kandidaten werden dann am 14. Juli in die Sitzung eingeladen.</p>
b.	<p>Antrag Uniater „Men in Space“</p> <p>Da die Veranstaltung schon in den nächsten beiden Wochen beginnt, sollten sich die Veranstalter</p>

	die nächsten Tage einen Antrag einreichen. Generell ist aber der AStA der Veranstaltung positiv gestimmt.
TOP 3: Referate	
a. Hochschulpolitik	
I. Terminfindung Brandstuve:	momentan hat sich keine weitere Person für den Termin in die Doodle Liste eingetragen. Auch Benjamin hat sich dazu noch nicht weiter geäußert.
II. Fzs-Seminar Hochschulpolitik für Einsteiger:	Ausser Niklas gab es bis jetzt keine weitere Rückmeldungen
b. Finanzen	
I. Finanzen Hochschulsommerfest:	Die Finanzierung ist soweit nun geklärt und Isa ist nun mit der Abrechnung beschäftigt. Allerdings ist es ein wenig komplizierte, da sie die Finanzierung über die StuRen einziehen muss. Dazu muss sie leider vorhandene Rechnungen zerstückeln.
II. Aufwandsentschädigung Sascha:	Sascha soll für seine Bemühungen nach seiner Amtszeit für den AStA eine außerordentliche Aufwandsentschädigung geben. Der AStA beschließt Sascha Garthoff für seine zusätzliche Mitarbeit im AStA und Unterstützung für die Finanzreferentin eine außerordentliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300€ auszu zahlen (5/0/).
III. Aufwandsentschädigung CasinOtopia:	Für die Auszahlung der außerordentlichen Aufwandsentschädigung hat Isa nun alle Informationen erhalten und kann dies anweisen.
V. Julia Einsicht Online-Banking:	für eine schnellere Abarbeitung und Überprüfung, ist die Idee, Julia eine Einsicht in das Online-Bankkonto zu geben, eine gute Alternative. Wichtig dabei ist aber auch, dass Julia nur eine begrenzte Berechtigung hat.
VI. Isa Praktikum:	Isa hat Bedenken, dass sie während ihrer Zeit im Praktikum nicht allzu viel nebenbei schaffen und möchte dies uns gegenüber anmerken.
c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung	
I. Finanzierung Beratungskoooperation:	Sophia erläutert die Idee der Staffelung der Bezahlung vom AStA FHP an den AStA UP. Im erneuerten Vertrag soll festgehalten werden, dass für die nächsten zwei Jahre auf 300€ pro Semester genehmigt werden. Anschließend sollen dann für das darauf folgende Jahre auf 400€, dann schließlich auf 500€ pro Semester erhöht werden. Der AStA beschließt eine Staffelung der Finanzierung an der AStA UP mit 300€, 400€ und dann 500€, wobei diese Anpassung alle 2 Jahre geschieht. (4/0/1).
d. Casino, Kultur und Sport	
I. Toiletten Casino:	Theo und Sascha klären die weiteren Bedingungen der Toiletten mit Herrn Thiele.
e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	

I.	Aktualisierung AStA Page Christian wird in den nächsten Tagen für Theo einen Zugang erarbeiten und ihn für die AStA Homepage einarbeiten.
II.	Campuskarten Hülle: Florian hat Aria eine Beispielkarte zum Zeigen mitgegeben. Der Preis bei den würde sich mit Druck für 3000 Kartenhüllen, auf insgesamt 1500€ belaufen. Die Schutzhüllen sollen den Studierenden kostenfrei gegeben werden. Dazu könnte man die Hülle an die Validierungsautomaten legen und frei zugänglich machen. Theo merkt dabei an, dass ein netter Spruch dazu gut wäre, der davon abhält, zu viele Hüllen zu nehmen. Der AStA beschließt, 3000 Kartenhüllen mit bedruckten Logo für einen Preis von ca. 1800€ zu bestellen (4/1/0)
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Campusentwicklung: Leider ist der Stand noch unverändert und wir warten auf einen Terminvorschlag.
g.	Internationales
I.	Keine Wortmeldung
h.	Studium und Lehre
I.	Keine Wortmeldung
TOP 4:	Gremien, AGs
	Gremienfahrt: Zur Auswahl steht eine Jugendherberge Berlin-Wannsee und eine Jugendherberge in Buckow. Die Mehrheit ist für die Jugendherberge Buckow, wobei die Anfahrt entsprechend lange dauert.
TOP 5:	Termine
	6.7. Vorstellung des neuen FHP CP um 12:30 bis 14:00 14.07. & 15.07. Buchvorstellung
TOP 6:	Aktuelles
TOP 7:	Sonstiges

Für das Protokoll: Sophia Lenz	Sitzungsleitung: Isabell Petrich
gez.	gez.
Potsdam, den 30.06.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung